

Kastagnettenensemble „Tu Coro“ beim Jubiläumskonzert



Als die IGkK im November 2009 beschlossen hatte, einen Kastagnettenchor zu gründen, war das Ziel, bei einem Konzert zum Gedenken an José de Udaeta einige seiner Stücke zu präsentieren.

Es wurde fast monatlich geprobt, viele kamen von weither gefahren, nahmen aber die Mühen auf sich, sich jedes Mal freitags durch den Berufsverkehr Stuttgarts zu quälen, um an der Probe bei mir teilzunehmen.

Es galt, die bei dem Konzert mit Sicherheit anwesenden Kastagnetten-Kennern zu überzeugen, denn blamieren wollte man sich nicht.

Beim Konzert als zweiter Programmpunkt angekündigt, standen die Kastagnettenspieler von Tu Coro auf der Bühne, einige von ihnen das erste Mal.

Zuerst wurde ein leichteres Stück von José gespielt, die „Serenata“, gefolgt von der „Courante“, für die ich noch eine einfache Stimme komponiert hatte und die daher zweistimmig vorgetragen wurde.

Das dritte Stück, der Pasodoble „Aqua, Azucarrillos y Aguardiente“ von Chueca, das von der Schwierigkeit nicht zu verachten ist, wurde aufgeteilt in verschiedene Soli und gemeinsames Spielen. So entstanden kleine Highlights, und die „Könner“ konnten sich etwas präsentieren.

Es klappte alles hervorragend, es wurde fehlerfrei gespielt und an dem lange anhaltenden und heftigen Applaus konnten wir erkennen, dass sich die Mühe wirklich gelohnt hatte. Man sah es auch an den Gesichtern der Spieler, wie glücklich sie über ihren eigenen Erfolg waren.

Von Vielen wurde ich nach dem Konzert angesprochen, alle voll des Lobes und der Aufmunterung, diesen Chor weiterleben zu lassen.

Das haben wir beherzigt, inzwischen haben wir neue Projekte in Angriff genommen und proben fleißig auf eine neue Präsentation beim nächsten IGkK-Seminar in Berlin.

- Cornelia Menno-Kuhn